

TEAM : Luxemburg U 16 Men
 OPPONENT: Czech Republic U 16 Men
 DATE : 12.08.2013
 COMPETITION : U16 European Championship Men Division B
 PLACE : Sarajevo (Bosnia & Herzegovina)
 REFS: Sonia Teixeira (POR) / Keith Williams (ENG) / Albi Greva (ALB)

Final Result (Quarters/Overtime): 44-81 (10-25 ; 14-19 ; 13-25 ; 7-12)

F.L.B.B. - Team Composition:

	SURNAME	FIRST NAME	POINTS/3 PTS	REMARKS
4	Max	SINNER	3 pts / 1x3	
5	Yannick	HUDSON	0 pts	
6	Philippe	ARENDT	0 pts	
7	Tom	SCHOMER	12 pts	
8	Tom	MARTIN -c.	10 pts / 2x3	
9	Raphael	PEFFER	2 pts	
10	Max	MEYER	2 pts	
11	Pol	SCHWARTZ	0 pts	
12	Mathis	WOLFF	2 pts	
13	Yorick	MELCHIOR	3 pts / 1x3	
14	Luca	LOMBARDE LLI	4 pts	
15	Daniel	COLBACH	6 pts	
HC	Mariusz	DZIURDZIA		
AC	Carmen	NASTOR		
AC	Christian	NITTLER		
PH	Nadine	SCHWARTZ		
TM	Fränz	SCHWARTZ		

Ordentliche Leistung gegen einen übermächtigen Gegner ...

Im letzten Gruppenspiel der Europameisterschaft U16 Jungen gab es für die FLBB-Auswahl die erwartete Niederlage gegen einen körperlich und spielerisch überlegenen Gegner aus Tschechien, die letztes Jahr von der Division A abgestiegen sind und somit auch einer der Favoriten für den Aufstieg sind. Es gab eine klare Leistungssteigerung gegenüber dem Vortag und die FLBB-Auswahl konnte die ersten Minuten sogar ausgeglichen gestalten ehe dann ab Mitte des ersten Viertels das Schicksal seinen Lauf nahm. Mit diese Leistung hätte die Mannschaft am Vortag die Österreicher, die auch einen schwache Tag erwisch hatten, gewinnen und dann um die Plätzen 9 bis 16 spielen können.

Am Ende des Spiels stand eine 44-81 Niederlage für die luxemburgische Mannschaft zu Buche, die aber durchaus positive Ansätze gezeigt hat, gegen die noch ungeschlagene

Mannschaft aus Tschechien. Alle Spieler bekamen genügend Spielzeit und haben ihre Aufgabe gut gelöst.

Mit einem Sieg und vier Niederlagen in der ersten Gruppenphase steht die Luxemburger Auswahl auf Platz 5 der sechsköpfigen Gruppe und wird damit um die Plätze 17 bis 22 spielen.

Nach diesen 5 Spielen in Folge hat unser Team jetzt 2 Tage frei, um zu regenerieren und einen freien Kopf zu bekommen.

Nächster Gegner in der Zwischenrunde wird dann am Donnerstag die Slowakei sein, die ein sehr starkes Team besitzt, aber kein Losglück hatte und in der ersten Gruppenphase in einer sehr schweren Gruppe war. Es wartet also keine einfache Aufgabe auf die FLBB-Auswahl, die eine optimale Leistung abrufen muss um gegen diesen Gegner bestehen zu können.